

## DIESE 35 STARTUPS SIND IM KICKSTART ACCELERATOR 2018 DABEI

**Der Kickstart Accelerator gibt die diesjährigen Teilnehmer bekannt. 30 Wachstumsfirmen aus über 12 Ländern sowie fünf Intrapreneurship Teams treffen im Herbst in Zürich auf führende Schweizer Unternehmen, Hochschulen, Städte und Stiftungen, um gemeinsam neue Technologien voranzutreiben. Mit Kickstart hat die Schweiz eines der weltweit grössten Programme, um etablierte Organisationen mit Technologie-Startups zusammenzubringen.**

Zürich, 17. Juli 2018 – Der [Kickstart Accelerator](#) hat 30 Tech Startups und 5 Intrapreneur-Teams für sein diesjähriges Programm ausgewählt. Die Startups kommen im Herbst für sieben Wochen nach Zürich, wo sie auf Schweizer Grossunternehmen, Städte, Hochschulen und Stiftungen treffen, um erfolgreiche Innovationspartnerschaften und gemeinsame Pilotprojekte zu initiieren.

### Virtuelle Lern-Labore, Blockchain-basierte Verträge und Spracherkennung für Hörbehinderte

Die ausgewählten Startups arbeiten an innovativen Lösungen für verschiedenste Herausforderungen: So geht es im Bereich EdTech & Learning unter anderem um virtuelle Lern-Labore ([Labster](#)) und Lernlösungen für das Smartphone ([Gnowbe](#)), während die Food & Retail Tech Unternehmen sich mit auf Algen basierenden, veganen Proteinen ([Alver Golden Chlorella](#)) und Schnell-Tests für gesundheitsschädigende Bakterien in Lebensmitteln ([Yarok Microbio](#)) befassen. Der Bereich FinTech & Crypto dreht sich unter anderem um Analysen für die Finanzindustrie mithilfe von Künstlicher Intelligenz ([YUKKA Lab AG](#)) und Blockchain-basierte Verträge ([Reportix](#) and [Trakti](#)). Derweil setzen sich die Smart Cities & Infrastructure Startups mit intelligenter Software zur Steuerung und Kontrolle des Energieverbrauchs ([The Energy Audit](#)) und mit Spracherkennungs-Technologien für hörbehinderte Menschen ([Padius](#)) u.v.m. auseinander. Folgende Startups nehmen am Kickstart Accelerator 2018 teil:

EdTech & Learning	FinTech & Crypto	Food & Retail Tech	Smart Cities & Infrastructure
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="#">CodeAll</a> (Polen)</li> <li>- <a href="#">Differ</a> (Norwegen)</li> <li>- <a href="#">Gnowbe</a> (Singapur)</li> <li>- <a href="#">Labster</a> (Dänemark)</li> <li>- <a href="#">Potential.ly</a> (GB)</li> <li>- <a href="#">Sharing Academy</a> (Spanien)</li> <li>- <a href="#">TEACHY</a> (Schweiz)</li> <li>- <a href="#">WriteReader</a> (Dänemark)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="#">Altoo</a> (Schweiz)</li> <li>- <a href="#">Asteria</a> (Schweden)</li> <li>- <a href="#">Fintechdb</a> (Deutschland)</li> <li>- <a href="#">Gauss Algorithmic</a> (Tschech. Rep.)</li> <li>- <a href="#">Reportix</a> (Deutschland)</li> <li>- <a href="#">ResonanceX Ltd.</a> (GB)</li> <li>- <a href="#">Trakti</a> (GB)</li> <li>- <a href="#">vlot</a> (Schweiz)</li> <li>- <a href="#">YUKKA Lab AG</a> (Deutschland)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="#">Alver Golden Chlorella</a> (Schweiz)</li> <li>- <a href="#">Besso</a> (Deutschland)</li> <li>- <a href="#">Mondays</a> (Schweiz)</li> <li>- <a href="#">LuckaBox</a> (Schweiz)</li> <li>- <a href="#">microPow</a> (Schweiz)</li> <li>- <a href="#">Yarok Microbio</a> (Israel)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="#">AVUXI</a> (GB)</li> <li>- <a href="#">Block Dox</a> (GB)</li> <li>- <a href="#">Fleco Power AG</a> (Schweiz)</li> <li>- <a href="#">Hivemind</a> (Schweiz)</li> <li>- <a href="#">Kido Dynamics</a> (Schweiz)</li> <li>- <a href="#">Padius</a> (Italien)</li> <li>- <a href="#">The Energy Audit</a> (Italien)</li> </ul>

Weitere Informationen zu den Startups gibt es [hier](#). Die Startups kommen im Herbst in die innovativen Räumlichkeiten des [Kraftwerks](#) in der Zürcher Innenstadt, wo sie in engem Austausch mit [Coop](#), [Credit Suisse](#), [Migros](#), [Swisscom](#), [Bildungsdirektion Kanton Zürich](#), [Bundesamt für Energie BFE](#), [ETH Zürich](#), [Gebert Rüf Stiftung](#), [Stiftung Mercator Schweiz](#), [Mondeléz International](#), [Stadt St. Gallen](#), [Stadt](#)

[Zürich](#), [Universität Zürich](#), [ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften](#) und weiteren Kickstart-Partnern an der Weiterentwicklung ihrer Projekte arbeiten.

### Wachsendes Interesse an Intrapreneur-Teams

Neben den 30 Startups sind in diesem Jahr auch fünf Intrapreneur-Teams im Programm dabei. Das sind so viele wie noch nie und in dieser Form einmalig in der Schweiz. Intrapreneure sind "UnternehmerInnen im Unternehmen", also Teams, die zwar in einem Grossunternehmen eingebunden sind, aber relativ eigenständig an innovativen Projekten arbeiten – ähnlich wie ein Startup. Credit Suisse, Migros und Swisscom schicken Intrapreneur-Teams ins Programm:

Intrapreneur-Team	Produkt
Credit Suisse	Open Banking-Projekt, um eine effiziente und sichere Zahlungsmethode für Online-Shopping und Mobile Commerce zu entwickeln.
Menu Casa (Migros)	Heim-Lieferdienst von gesundem, abwechslungsreichem und wohlschmeckendem Essen für Menschen im besten Alter, die nicht selber kochen wollen oder können.
Migros Klubschule	Plattform für Online-Coaching für die persönliche und professionelle Weiterentwicklung mit über 7'500 Lehrern und Experten der Migros Klubschule.
OLIQ (Migros)	Neuartiges Nahrungsergänzungsmittel in Spray-Form basierend auf natürlichen Pflanzenextrakten, Vitaminen und Mineralstoffen z.B. zur Stärkung des Immunsystems oder bei Energiemangel.
Robo VC (Swisscom)	Software as a Service (SaaS) basierend auf Künstlicher Intelligenz, welche Investoren in der Wagniskapital-Branche bei der Planung und Tätigung ihrer Investitionen unterstützt.

Durchgeführt wird der Kickstart Accelerator vom [Impact Hub Zürich](#), der weltweit grössten lokalen Community des globalen [Impact Hub Netzwerks](#). Das Programm läuft von Juli bis November, inklusive einer einwöchigen Planungsphase im September und einer sechswöchigen Kollaborationsphase vom 1. Oktober bis 9. November, während denen die internationalen Teams in Zürich vor Ort sind.

#### Für Informationen und Medienauskünfte:

Simone Bächler, Kommunikationsverantwortliche Kickstart Accelerator  
+41 79 858 57 00 / [press@kickstart-accelerator.com](mailto:press@kickstart-accelerator.com)

#### Über Kickstart:

Der Kickstart Accelerator bringt Startups, Grossunternehmen, Städte, Stiftungen und Universitäten zusammen, um gemeinsam technologische Innovationen voranzutreiben. Neue, wissenschaftsbasierte Technologien haben das Potenzial, einige der grössten Herausforderungen unserer Zeit zu lösen. Sie setzen voraus, dass einflussreiche, etablierte Unternehmen und innovative Jungunternehmen mit mutigen Ideen zusammenarbeiten. Der Kickstart Accelerator bringt jedes Jahr bis zu 100 solcher Jungunternehmer und -unternehmerinnen mit führenden Akteuren für Proof-of-Concepts (PoCs), Pilotprojekte und andere Innovationspartnerschaften in der Schweiz zusammen. Das Programm bietet den teilnehmenden Startups Zugang zu den Führungskräften und Entscheidungsträgern der Partner-Organisationen. Es werden weder Gebühren noch eine Eigenkapital-Beteiligung der Startups verlangt.

Der Kickstart Accelerator ist ein Programm des [Impact Hubs Zürich](#) und wurde 2015 von [digitalswitzerland](#) ins Leben gerufen. In Zusammenarbeit mit etablierten Partner-Organisationen wie [Coop](#), [Credit Suisse](#), [Migros](#) und

[Swisscom](#) sowie [AXA](#), [Bildungsdirektion des Kantons Zürich](#), [Bundesamt für Energie](#), [csem](#), [C4DR](#), [Empa](#), [ETH Zürich](#), [evitive](#), [EY](#), [Gebert-Rüf-Stiftung](#), [Google for Entrepreneurs](#), [Helbling](#), [Stadt St. Gallen](#), [Stadt Zürich](#), [PwC Schweiz](#), [Stäubli](#), [Stiftung Mercator Schweiz](#), [Swisslinx](#), [Universität Zürich](#) und [ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften](#) fördert das Programm 2018 Startups in den vier Bereichen EdTech & Learning [Bildungs- und Lerntechnologien], FinTech & Crypto, Food & Retail Tech sowie Smart Cities & Infrastructure.